

Protokoll Nr. 12/2016 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 28. November 2016 um 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Howard Jacques
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglieder Gruppe CDU/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Bürgermeisterin Ursula Glaser
Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig

Mitglieder AfD-Fraktion:

Ausschussmitglied Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert
Beigeordneter Prof. Dr. Lothar Preuß

Mitglieder Gruppe GrünUnabhängigSozial:

Ausschussmitglied Andreas Tönjes
Ratsmitglied Alexander von Fintel (für Herr von den Berg)
Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP-Fraktion:

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Es fehlten entschuldigt:

Beigeordneter Jörg Mückenwarf
Beigeordneter Michael von den Berg

Dezernenten:

Stadtrat Oliver Leinert
Erster Stadtrat Jens Stoffers

von der Verwaltung:

Jens Müll - Referatsleiter 4

Marion Winkel-Fiedelak - Referatsleiterin 5

Julia Muth - Pressesprecherin

Insa Rogel - Fachbereich 13 (Kommunikation und Koordination)

Heike Hansemann - Fachbereich 14 (Rechnungsprüfungsamt)

Jürgen Heyen - Fachbereich 51 (Jugend) - *bis TOP 3.2.3.1*

Jörg Valnion - Fachbereichsleitung 20 (Finanzen)

Torben Müller - Fachbereich 20 (Finanzen)

Sabrina Fürst - Fachbereich 20 (Finanzen)

Protokollführerin:

Jessica Zahn - Fachbereich 20 (Finanzen)

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Rat:**
 - 3.1 Nachbewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zum Haushalt 2016 **326/2016**
 - 3.2 Haushalt 2017/2018:
 - 3.2.1 Dezernat I - Oberbürgermeister Wagner
 - 3.2.1.1 Teilhaushalt 01 - Kultur
 - 3.2.1.1.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung eines Kulturmanagers **332/2016**
 - 3.2.1.2 Teilhaushalt 03 - Wirtschaft- und Regionalmanagement
 - 3.2.1.3 Teilhaushalt 13 - Kommunikation & Koordination
 - 3.2.1.4 Teilhaushalt 20 - Finanzen
 - 3.2.1.5 Teilhaushalt 66 - Konzern Stadt
 - 3.2.1.6 Teilhaushalt 99 - Allgemeine Finanzen
 - 3.2.2 Dezernat II - Erster Stadtrat Stoffers
 - 3.2.2.1 Teilhaushalt 10 - Organisation und Personalservice
 - 3.2.2.2 Teilhaushalt 16 - Städtische Datenverarbeitung
 - 3.2.2.3 Teilhaushalt 30 – Recht
 - 3.2.2.4 Teilhaushalt 32 – Bürgerangelegenheiten
 - 3.2.2.5 Teilhaushalt 40 - Bildung und Sport
 - 3.2.2.6 Teilhaushalt 51 – Jugend
 - 3.2.2.7 Teilhaushalt 50 - Soziales
 - 3.2.2.7.1 Einrichtung eines Sozialfonds für die Stadt Wilhelmshaven (Antrag CDU/WBV) **546/2016**
 - 3.2.2.8 Teilhaushalt 53 – Gesundheit
 - 3.2.2.9 Teilhaushalt 58 – Jobcenter

- 3.2.3 Dezernat III - Stadtbaurat Leinert
- 3.2.3.1 Teilhaushalt 37 – Feuerwehr
- 3.2.3.2 Teilhaushalt 63 - Umweltschutz und Bauordnung
- 3.2.3.2.1 Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Rahmen des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Wilhelmshaven **324/2016**
- 3.2.3.3 Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Stadtentwicklung
- 3.2.4 Teilhaushalt 02 – Gleichstellung
- 3.2.5 Teilhaushalt 14 – Rechnungsprüfung
- 3.3 Investitionsprogramm 2017 – 2021
- 3.4 Stellenplan 2017/2018
- 3.5 Haushaltssatzung 2017 / 2018 **327/2016**
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss: -Keine-
- 5 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung: -Keine-
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.
- 3 Vorlagen an den Rat:
- 3.1 Nachbewilligung einer Verpflichtungsermächtigung zum Haushalt 2016 **326/2016**
- Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.
- Keine Wortbeiträge -
- Beschluss:** -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG die vorgelegte Nachbewilligung einer Verpflichtungsermächtigung nach § 119 Abs. 5 NKomVG zum Haushalt 2016.

3.2 Haushalt 2017/2018

3.2.1 Dezernat I - Oberbürgermeister Wagner

3.2.1.1 Teilhaushalt 01 - Kultur

Herr Oberbürgermeister Wagner und **Herr Stoffers** zeigen auf, dass die Stelle Leitung des Kulturbüros ursprünglich als eine A12 Stelle geplant gewesen sei, nun jedoch in eine EG 13 Stelle geändert worden sei. Dies führe auch zu einer Veränderung im Stellenplan.

Herr von Fintel erklärte, dass die Gruppe GrünUnabhängigSozial grundsätzlich den Haushalt ablehnen werde, da sie, vor dem Hintergrund der knappen Vorbereitungszeit, gegen einen Doppelhaushalt sei und einen Haushalt für ein Jahr bevorzugen würde.

Es folgte ein Meinungsaustausch zwischen den **Herren von Fintel, Becker, Dr. von Teichman, Hellwig, Valnion** und **Herrn Oberbürgermeister Wagner** über die Vor- und Nachteile und Notwendigkeit eines Doppelhaushaltes.

3.2.1.1.1 Ausnahme vom Einstellungsstopp: Einstellung eines Kulturmanagers **332/2016**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Ausnahme vom Einstellungsstopp

Der Einstellung einer Mitarbeiterin /eines Mitarbeiters mit Hochschulabschluss/ Master als Leiterin / Leiter Kulturbüro der Stadt Wilhelmshaven nach EG 13 TVöD zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Haushalts 2017/2018 wird zugestimmt. Die Stelle und die Kosten sind in den Haushalt 2017/2018 aufzunehmen.

3.2.1.2 Teilhaushalt 03 - Wirtschaft- und Regionalmanagement

- Keine Wortbeiträge -

3.2.1.3 Teilhaushalt 13 - Kommunikation & Koordination

- Keine Wortbeiträge -

3.2.1.4 Teilhaushalt 20 - Finanzen

- Keine Wortbeiträge –

3.2.1.5 Teilhaushalt 66 - Konzern Stadt

Herr Dr. von Teichman stellte Fragen bezüglich der Zuschüsse an das Klinikum, diese wurden von **Herrn Oberbürgermeister Wagner** und **Herrn Valnion** beantwortet.

3.2.1.6 Teilhaushalt 99 - Allgemeine Finanzen

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2 Dezernat II - Erster Stadtrat Stoffers3.2.2.1 Teilhaushalt 10 - Organisation und Personalservice

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.2 Teilhaushalt 16 - Städtische Datenverarbeitung

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.3 Teilhaushalt 30 - Recht

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.4 Teilhaushalt 32 - Bürgerangelegenheiten

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.5 Teilhaushalt 40 - Bildung und Sport

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.6 Teilhaushalt 51 - Jugend

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.7 Teilhaushalt 50 - Soziales

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.7.1 Einrichtung eines Sozialfonds für die Stadt Wilhelmshaven **546/2016**
(Antrag CDU/WBV)

Herr Hellwig trug den Antrag vor.

Zwischen den **Herren Prof. Dr. Preuß, Dr. von Teichman, Jacques, Becker, Walpurgis, Hellwig, Reese, Valnion** und **Frau Bakir** fand ein Meinungsaustausch bezüglich der Notwendigkeit des Sozialfonds statt.

Herr Jacques stellte einen Änderungsantrag für die SPD – Fraktion, mit dem Inhalt, dass der maximale Zuschuss pro Antrag auf 5.000 € erhöht und das Gesamtvolumen auf 50.000 € festgesetzt werden soll. **Herr Prof. Dr. Preuß** schlug ebenfalls die Erhöhung der Gesamtsumme auf 50.000 € vor.

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief zur Abstimmung über den Änderungsantrag auf. Mit 13 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wurde der Änderungsantrag mehrheitlich angenommen.

Anschließend rief die Vorsitzende, **Frau Breuer**, zur Abstimmung über den Beschluss inklusive der angenommenen Änderungen auf.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt- **(geändert)**

Antrag an den Rat der Stadt Wilhelmshaven durch die Gruppe CDU/WBV:

Einrichtung eines Sozialfonds für die Stadt Wilhelmshaven

Die Gruppe CDU/WBV beantragt folgende Beschlussvorlage in die Tagesordnung des nächstmöglichen Ausschusses für Soziales und Gesundheit sowie nachfolgend in die erforderlichen Ausschüsse (FiWi, VA, Rat) aufzunehmen:

Einrichtung eines Sozialfonds und die Einstellung der zugehörigen Mittel in den Haushalt 2017/18

Zur Unterstützung gemeinnützig tätiger Institutionen, die ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Personen geführt und verwaltet werden, werden Mittel in Höhe von ~~30.000 €~~ **50.000 €** in den zu beschließenden Doppelhaushalt 2017/18 eingestellt. Die Mittel sollen für Projekte in den Bereichen Jugend, Soziales und Gesundheit – auf Antrag der vorgenannten Institutionen – bereitgestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu erarbeiten.

Bei der Erarbeitung der Richtlinien sind insbesondere zu berücksichtigen:

- die maximale Höhe einzelner Zuschüsse (~~2.500 €~~ **5.000 €**)
- ein in Abhängigkeit des beantragten Zuschusses zu leistender Eigenanteil
- bzw. der Nachweis des Finanzplans / die Kostendeckung des Projekts
- ggf. Antragsfristen

3.2.2.8 Teilhaushalt 53 - Gesundheit

- Keine Wortbeiträge –

3.2.2.9 Teilhaushalt 58 - Jobcenter

- Keine Wortbeiträge –

3.2.3 Dezernat III - Stadtbaurat Leinert3.2.3.1 Teilhaushalt 37 - Feuerwehr

- Keine Wortbeiträge –

3.2.3.2 Teilhaushalt 63 - Umweltschutz und Bauordnung

- Keine Wortbeiträge –

3.2.3.2.1 Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Rahmen des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Wilhelmshaven **324/2016**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Es folgte ein kurzer Meinungsaustausch zwischen den **Herren Prof. Dr. Preuß, Becker, Dr. von Teichman** und **Herrn Walpurgis** über die Wichtigkeit des Klimaschutzes.

Herr Leinert wies daraufhin, dass in den letzten Jahren auch schon das Thema Klimaschutz in der Verwaltung berücksichtigt wurde.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Einstellung eines Klimaschutzmanagers / einer Klimaschutzmanagerin nach Maßgabe der Förderbedingungen der nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung (NKI) zu. Die Förderzusage durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) über 85 % der Personal- und Sachkosten für zunächst drei Jahre liegt vor. Eine Verlängerung der Förderung um weitere zwei Jahre ist möglich.

3.2.3.3 Teilhaushalt 61 - Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Jacques regte die Aktualisierung und Fortschreibung der touristischen Entwicklungsplanung für den Rüstersieler Hafen und die östliche Maadeaue an.

Herr Leinert führte aus, dass die Verwaltung daran arbeiten werde.

3.2.4 Teilhaushalt 02 - Gleichstellung

- Keine Wortbeiträge –

3.2.5 Teilhaushalt 14 - Rechnungsprüfung

- Keine Wortbeiträge –

3.3 Investitionsprogramm 2017 - 2021

Herr Dr. von Teichman stellte Fragen zum Neubau des Klinikums, welche von **Herrn Valnion**, **Herrn Leinert** und **Herrn Oberbürgermeister Wagner** beantwortet wurden.

3.4 Stellenplan 2017/2018

Es erfolgte eine Tischvorlage, die nachträgliche Änderungen beinhaltete. (siehe Anlage)

Herr Stoffers erklärte, dass der Stellenplan um vier weitere Stellen ergänzt wurde. Diese vier Stellen würden aufgrund einer geplanten Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes durch den Bund berücksichtigt. Durch die Gesetzesänderung sei mit einer Verdoppelung, eventuell sogar Verdreifachung, der Fallzahlen zu rechnen.

Herr Dr. von Teichman stellte Fragen bezüglich der entstehenden Kosten und der Finanzierung, diese wurden von **Herrn Stoffers** und **Herrn Oberbürgermeister Wagner** beantwortet.

3.5 Haushaltssatzung 2017 / 2018**327/2016**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Abstimmung.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 einschließlich des Haushaltsplanes und des Investitionsprogrammes unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Haushaltsvermerke sowie der Anlagen zum Haushaltsplan.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:

- Keine –

5 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung:

- Keine -

6 Mitteilungen und Anfragen:

Herr Dr. von Teichman bat um Informationen seitens der Verwaltung über den Rückgang der Wochenmärkte. **Herr Oberbürgermeister Wagner** sagte, dass dies bereits Thema innerhalb der Verwaltung sei und diesbezüglich ein Vortrag im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz gehalten werden könne.

Herr Becker informierte, dass er den Fraktionsvorsitz für die WBV niedergelegt hat und nun Frau Breuer neue Fraktionsvorsitzende sei und Herr Lietzmann ihr Vertreter.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:45 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Zahn
Protokollführerin